



Frankreich, Kamerun, Deutschland, Norwegen... Im April 2022

## Ein kurzes Familien-Update

Ja, so sieht es aktuell aus, wenn wir uns mal alle an einem Tag sehen... WhatsApp macht's möglich! Und sogar der Cousin aus Südfrankreich ist mit dabei! 😊

Jeder hätte euch etwas zu erzählen: Nathanael könnte berichten, dass er bei seinem Onkel gerade seine ersten Stunde Theorie für die Führerscheinprüfung hatte, Betsalel hätte viel zu erzählen von den letzten 2 Monaten in JMEM Norwegen, wo er sich unter anderem in lokale Jugendgruppen investiert hat, und wo er jetzt noch eine Schule für Lobpreis und Anbetung macht. Joshua könnte euch sagen, dass er gerade im CVJM-Haus, wo er sein Studentenzimmer hat, mit anderen einen coolen Lobpreisabend gemacht hat. Und dass er jetzt im 6. Semester seines Bachelors ist.

Was Samuel und Sabine angeht, so freuen wir uns gerade, einen kurzen Besuch bei Samuels Familie in Südfrankreich machen zu können, weil Osterferien sind und wir deshalb mal wegfahren können. Wir sind sehr dankbar für diese Momente des Kontakts per Video und Chat.

## Neues vom „Gesundheitszentrum Koukoum“ in Kamerun



Im Februar reiste Samuel mit zwei weiteren Personen aus unserer Gemeinde in Cholet wieder nach Kamerun, um die Arbeiten dort noch einmal ordentlich voranzutreiben und zu beaufsichtigen, damit das Zentrum seine Türen öffnen kann. Bei der Ankunft sah es noch so aus wie auf den ersten beiden Fotos, am Ende dann fertig angestrichen und mit Stromanschluss ausgestattet. Wieder haben örtliche Arbeiter eine immense Leistung erbracht! Allerdings gab es doch einige Komplikationen und nicht alles, was im Voraus geplant war, konnte realisiert werden. So gab es u.a. Probleme mit dem Standort des Brunnens, was nun wieder zu einer Verzögerung führte. Eine punktuelle

Öffnung des Zentrums ist möglich, denn das Gebäude ist funktionstüchtig, auch wenn nicht alle Ausstattungen beschafft werden konnten.

Wie schon erwähnt, gibt es immer wieder Hindernisse und Komplikationen, die überwunden werden müssen, aber wir lassen uns nicht davon abhalten, **dieses Projekt** zur Vollendung zu bringen und den Menschen in diesem Gebiet Kameruns **Gottes Liebe und Fürsorge** auf **praktische Art zum Ausdruck zu bringen**.

Das Wort Gottes ermutigt uns: „... ihr braucht **Geduld**, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, **das Verheißene empfangt**.“ (Hebräer 10,36) Das Verheißene ist ein funktionierendes Gesundheitszentrum, das ein Segen für die Bevölkerung ist zur Ehre Gottes. Wir sind von Herzen dankbar für jeden, der dieses Projekt nun schon seit mehreren Jahren im Gebet und durch Spenden mitträgt!! Seid gesegnet!! Hier nun das Zentrum, wie es Anfang März aussah :



## Gemeinde in Cholet

Seit Ostern 2020 haben wir begonnen, regelmässig und intensiv für die Entwicklung unserer Gemeinde in Cholet zu beten, zunächst zu zweit, und später mit einer Gruppe treuer und engagierter Gemeindemitglieder. Gott gab uns viele Eindrücke, die sich nach und nach bestätigen, und wir konnten etliche geistliche Durchbrüche sehen. Im Gehorsam auf den Eindruck, dass der Lobpreis und die Anbetung ein Schlüssel ist, finden seit Herbst 2021 monatliche Lobpreisabende statt, zu denen auch jedesmal gemeindefremde Personen kommen, die uns oft hinterher sagen, dass sie gesegnet wurden.





## Eine Brücke zwischen Europa und Afrika

Durch die jährlichen Reisen und durch die Kommunikation per Internet unterhält Samuel viele Kontakte in Kamerun und kann in den unterschiedlichsten Situationen und Krisen Rat und Hilfe geben. Auf diese Weise werden Einzelne, Ehepaare und Familien ermutigt und immer wieder auf den Herrn hingewiesen, und wir konnten auch oft ganz persönlich und praktisch helfen. Wir suchen derzeit für den derzeit 17-jährigen Sohn einer Witwe eine Möglichkeit, im nächsten Jahr als Au-Pair-Junge nach Deutschland zu kommen. Für Hinweise wären wir dankbar. Nun wünschen wir euch ein gesegnetes Frühjahr, mit Frieden und Hoffnung in Jesus angesichts der Krisen und Ängste, die wir derzeit erleben. Durch die Auferstehung schenkt Jesus Christus uns Hoffnung und Zuversicht in allen Situationen. Daran lasst uns festhalten.



In Christus verbunden, eure  
Sabine und Samuel,  
mit Joshua, Betsalel und Nathanael



Wir arbeiten mit  
  
[www.globemission.org](http://www.globemission.org)

Wenn ihr es auf dem Herzen habt, uns oder das Projekt in Kamerun zu unterstützen, könnt ihr auf der Webseite von GLOBE Mission die nötigen Informationen finden. Bitte gebt dann die jeweilige Projektnummer an:  
Projekt Nr. 62 - Familie Njock  
**Projekt Nr. 420 - Gesundheitsstation Kamerun**  
Die Spenden sind in Deutschland steuerlich absetzbar.

Hier der Link zu unserer Mitarbeiterseite bei GLOBE MISSION

<https://www.globemission.org/missionare/europa/samuel-und-sabine-njock/>

---

### Ein Nachtrag von Betsalel von JMEM Ålesund in Norwegen:



Liebe Grüße aus Norwegen!

Nachdem ich seit Januar 3 Monate in einem JMEM-Zentrum in Ålesund im Bereich Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendgruppen und Gemeinden vor Ort gearbeitet habe, nehme ich hier seit 2 Wochen an einer 3-monatigen Schule für Lobpreis und Anbetung (School of Worship) teil, die bis Ende Juni läuft.

Ich möchte mehr darüber lernen, was Anbetung ist und wie man Menschen dazu anleitet. Dabei gibt es auch Zeit für die Entwicklung praktischer Fähigkeiten, das Erlernen eines Instruments, Stimmbildung usw. Außerdem gibt es viele Anbetungszeiten in der Gemeinschaft, Unterricht über verschiedene Themen in Bezug auf Lobpreis und Anbetung und jede Menge Spaß :)

Gott durch Kunst und Musik zu verherrlichen ist eine meiner Leidenschaften und ich bin gespannt, wohin Gott mich in den nächsten 3 Monaten führen wird. Herzliche

Segensgrüße aus Norwegen! *Betsalel*